

Einführung der QR-Rechnung bei Unternehmen:

Rechtzeitig vorbereiten



Unternehmen müssen ab dem 30. Juni 2020 QR-Rechnungen zahlen können. Von der Fakturierung bis zur Zahlung und Avisierung werden die Zahlungsprozesse für Firmenkunden einfacher und wirtschaftlicher. Dazu braucht es Anpassungen, insbesondere bei der Kreditoren- und Zahlungssoftware. Darüber hinaus müssen Hard- und Software von Lesegeräten und Scanningplattformen rechtzeitig auf die Verarbeitung von QR-Rechnungen vorbereitet werden.

DIE VORTEILE

- Rechnungsstellung in CHF und EUR
- Ein QR-Code für alle Zahlungsarten und -referenzen
- Die Digitalisierung der Daten ermöglicht eine effizientere Zahlungsabwicklung und Zahlungsüberwachung
- Verbesserte Datenqualität dank mehr und präziseren Informationen in standardisierter Form
- Durchgehend automatisierte Zahlungsreferenzen vom Auftraggeber bis zum Empfänger



FÜR RECHNUNGSEMPFÄNGER

- Vereinfachte Rechnungsverarbeitung
- Alle Zahlungsinformationen digital integriert im QR-Code
- Weniger Fehler beim Einlesen
- Spart Zeit und Geld, weil weniger manueller Aufwand
- Unterstützt digitale Zahlungen und Zahlungen auf dem Postweg oder am Postschalter

FÜR RECHNUNGSSTELLER

- Vereinfachter Zahlungsabgleich, weniger manueller Aufwand
- Elektronische Übermittlung von allen Zahlungsinformationen
- Druck auf weisses Papier

RECHTZEITIG VORBEREITEN

Am 30. Juni 2020 wird die QR-Rechnung eingeführt und erstmals versendet. Planen Sie die Umstellung frühzeitig und passen Sie Ihre Hard- und Software rechtzeitig auf das Verarbeiten und Zahlen von QR-Rechnungen an.

DIE 3 AUSPRÄGUNGEN DER QR-RECHNUNG

QR-IBAN und QR-Referenz

Die QR-Referenz ist gleich aufgebaut wie die ESR-Referenz und muss zusammen mit der QR-IBAN genutzt werden. Die QR-IBAN hat eine spezielle Kennung, die zur Identifikation des Zahlverfahrens dient.

IBAN und Creditor Reference

Die Creditor Reference wird zusammen mit der IBAN genutzt. Es ist ein ISO-Standard, der auch im SEPA-Zahlungsverkehr eingesetzt wird.

IBAN ohne Referenz

Für Banküberweisungen ohne Referenz.

Weitere Informationen

www.qr-rechnung.ch

Ihre Partner

Ihre Bank und Ihr Softwarepartner unterstützen Sie gerne bei den Planungs- und Umstellungsarbeiten. Nehmen Sie jetzt Kontakt auf!

DER WEG ZUR QR-RECHNUNG

Der Anpassungsbedarf ist abhängig von Ihrer Hard- und Softwareinfrastruktur. Prüfen Sie technische Anpassungen rechtzeitig, und kontaktieren Sie Ihre Bank und Ihren Softwarepartner, damit Sie am 30. Juni 2020 bereit sind, QR-Rechnungen automatisiert zu zahlen.

RECHNUNGS-EMPFÄNGER



1

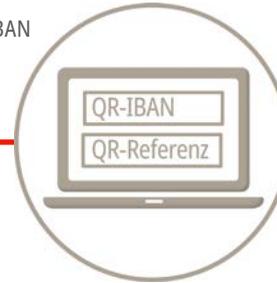
Wie zahlen Sie?

- Über digitale Rechnungserfassung und -verarbeitung
- Über Kreditorenbuchhaltung, Zahlungssoftware mit Filetransfer

2

Was ändert sich?

- Ein QR-Code enthält alle zahlungsrelevanten Daten
- Neue Zahlungsreferenzen: «QR-Referenz» und «Creditor Reference»
- Nur noch IBAN oder QR-IBAN als Kontonummern



3

Was muss ich anpassen?

- Kreditorenbuchhaltung und Zahlungssoftware umstellen
- Kreditorenstammdaten überprüfen und mit IBAN und allenfalls QR-IBAN ergänzen
- Lesegeräte und Scanningplattformen prüfen; sicherstellen, dass Hard- und Software QR-Codes lesen und verarbeiten können



30. Juni 2020

bereit zum Zahlen!



4

Was muss ich tun?

- Projekt starten
- Bank und Softwarepartner kontaktieren

Was muss ich tun?

- Mit der Bank das Aufsetzen und Anpassen der Kontoauszüge und Avisierungen besprechen
- Die Rechnungsempfänger über die Verwendung der QR-IBAN informieren

3

Erstversand ab

Was ändert sich?

- Die QR-Rechnung ersetzt die bestehenden Einzahlungsscheine
- Nur noch IBAN und QR-IBAN als Kontonummern
- Neue Referenzverfahren: QR-IBAN mit QR-Referenz und IBAN mit Creditor Reference
- Mitteilungsmöglichkeit bei allen Verfahren
- Druck auf weisses Papier

2

Wie stellen Sie Rechnung?

- Automatisiert über Debitorenbuchhaltung, Fakturierungssoftware
- Mit Einzahlungsscheinen (ES und/oder ESR/BESR)

1



RECHNUNGS-STELLERIN